
Farnborough International Airshow: MTU-Aufträge von nahezu 600 Millionen US-Dollar

München, 22. Juli 2022 – Für die MTU Aero Engines hat sich die Farnborough International Airshow gelohnt: Deutschlands führender Triebwerkshersteller konnte Aufträge in Höhe von nahezu 600 Millionen US-Dollar vermelden. „Diese Summe unterstreicht einmal mehr die anhaltende Erholung unserer Branche. Die Fluggesellschaften haben großen Bedarf an modernen Flugzeugen mit kraftstoffsparenden Antrieben“, sagte Reiner Winkler, Vorstandsvorsitzender der MTU Aero Engines AG.

Der Löwenanteil der Messe-Aufträge entfällt auf Neubestellungen des Getriebefans (GTF): Die Air Lease Corporation wird 80 A320neo-Flugzeuge mit dem GTF ausstatten, außerdem kommt der Antrieb bei 76 A220-Maschinen des Leasinggebers zum Einsatz. Für den A220 mit PW1500G-Antrieb hat sich auch Delta Air Lines entschieden: Die Fluggesellschaft hat zwölf Maschinen bestellt. Porter Airlines hat bei Embraer 20 E195-E2-Jets mit PW1900G-Triebwerken geordert. Die MTU profitiert auch von einer Boeing 777X-Bestellung: All Nippon Airways hat zwei Frachter bestellt, die von GE9X-Triebwerken angetrieben werden. Auch die Lufthansa wird ihre kürzlich bestellten Frachtflugzeuge vom Typ Boeing 777-8 nun mit 14 GE9X-Triebwerken ausrüsten.

Die MTU hält an den Getriebefan-Triebwerken Anteile zwischen 15 und 18 Prozent. Zum Getriebefan steuert das Unternehmen Schlüsselkomponenten wie die schnelllaufende Niederdruckturbinen sowie verschiedene Stufen des Hochdruckverdichters bei und ist für die Endmontage eines Drittels aller PW1100G-JM-Serientriebwerke für die A320neo verantwortlich. Beim Boeing 777X-Antrieb GE9X kommt das Turbinenzwischengehäuse von der MTU. Es entspricht einem Programmanteil von vier Prozent.

Über die MTU Aero Engines

Die MTU Aero Engines AG ist Deutschlands führender Triebwerkshersteller. Die Kernkompetenzen der MTU liegen bei Niederdruckturbinen, Hochdruckverdichtern, Turbinenzwischengehäusen sowie Herstell- und Reparaturverfahren. Im zivilen Neugeschäft spielt das Unternehmen eine Schlüsselrolle mit der Entwicklung, Fertigung und dem Vertrieb von Hightech-Komponenten im Rahmen internationaler Partnerschaften. MTU-Bauteile kommen bei einem Drittel der weltweiten Verkehrsflugzeuge zum Einsatz. Im Bereich der zivilen Instandhaltung zählt das Unternehmen zu den Top 3 der weltweiten Dienstleister für Luftfahrtantriebe und Industriegasturbinen. Die Aktivitäten sind unter dem Dach der MTU Maintenance zusammengefasst. Auf dem militärischen Gebiet ist die MTU Aero Engines der Systempartner für fast alle Luftfahrtantriebe der Bundeswehr. Die MTU unterhält Standorte weltweit; Unternehmenssitz ist München. Im Geschäftsjahr 2021 haben über 10.000 Mitarbeiter:innen einen Umsatz von knapp 4,2 Milliarden Euro erwirtschaftet.

Ihre Ansprechpartner bei Investor Relations der MTU Aero Engines:

Thomas Franz
Vice President Investor Relations
Tel.: + 49 (0) 89 14 89-47 87
Email: Investorrelations@mtu.de



Claudia Heinle
Senior Manager Investor Relations
Tel.: + 49 (0) 89 14 89-39 11

Matthias Spies
Senior Manager Investor Relations
Tel.: + 49 (0) 89 14 89-41 08

Alle Investor Relations Meldungen und Bilder unter <http://www.mtu.de>